

An den Vorsitzenden
der Stadtverordnetenversammlung
Herrn Patrick Fiederer
den Magistrat der Stadt Riedstadt
dem Behindertenbeauftragten der Stadt Riedstadt
Herrn Bürgermeister Werner Amend

Stadtverordneter
Peter Ortler
Wiesbadener Str.9
64560 Riedstadt
Telefon:
06158/73663
Mobil: 0177-9652958

Anfrage gemäß § 16 der Geschäftsordnung zur 14. Stadtverordnetenversammlung am 16.05.2013

Thema:

Barrierefreiheit in Riedstadt unter dem Gesichtspunkt der UN-Behinderten-Rechtskonvention Artikel 9.

Barrierefreiheit bezieht sich nicht nur auf eine Rampe für Rollstuhlfahrer oder einen Aufzug. Anders als viele denken, reichen genannte Dinge nicht aus, um Barrierefreiheit zu schaffen. Zur Barrierefreiheit gehört auch ein ungehinderter Zugang zu Kommunikation und Information, einen barrierefreien Internet-Zugang oder auch so profane Dinge wie ein in richtiger Höhe angebrachter Lichtschalter. Auch hilft Einfache Sprache“ oder die Zuhilfenahme visueller Darstellungen nicht nur Menschen mit Behinderung, sondern Sie hilft auch Menschen, die entweder wenig Deutsch sprechen bzw. lesen können oder die sich an einem Ort noch nicht auskennen. Wichtig ist die Erkenntnis, dass Barrierefreiheit bedeutet, selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Frage:

Wie gestaltet sich der Aus-und Umbau von öffentlichen Gebäuden, Plätzen, Dienstleistungen und Freizeitangeboten (Aufzählung beliebig erweiterbar) in Riedstadt mit allen Ortsteilen, um Menschen auch mit Behinderungen einen barrierefreien Zugang ohne besondere Erschwernis und möglichst ohne fremde Hilfe zu ermöglichen? Insbesondere wichtig sind Fragen wie

- a.) Gibt es bereits Untersuchungen über den Ist-Zustand in Riedstadt?
- b.) Falls ja, wie sieht dieser Ist-Zustand aus?
- c.) Was wurde bisher umgesetzt?
- d.) Welche Projekte und Umbauarbeiten befinden sich in der Umsetzung
- e.) Welche Projekte wurden noch nicht in Angriff genommen?

Ausschüsse: SKS



Peter Ortler